



# Energie – Im Einklang mit der Natur!



Ausschreibung: **Fotomeisterschaft 2014  
der Naturfreunde Internationale**

FIAP-Patronat 2014/103; VÖAV-Patronat 25/2014; IIWF-Patronat 2014/25

# NFI-Fotomeisterschaft 2014

## Energie – Im Einklang mit der Natur!

Beeindruckende Naturschönheiten, aufsehenerregende Plätze und Stimmungen ziehen Menschen seit jeher an. So gelten etwa verborgene Höhlen und Schluchten, abgeschiedene Täler und Wege Quellen und Gewässer sowie uralte Kirchen und Tempel seit Jahrhunderten als besondere Energieplätze und Kraftorte. Aber auch einzelne alte Bäume, Steine, oder bizarr geformte Berge ziehen uns in ihren Bann. Energieplätze sind Orte, wo die Natur sich in ihrer außergewöhnlichen Schönheit zeigt und die Zeit still zu stehen scheint. Orte, an denen Menschen rituelle Stätten errichtet hatten, an denen wir Kraft tanken und die uns umgebenden Energien bewusst wahrnehmen. **(Sparte: Allgemein – Energieplätze in der Natur).**

Seit jeher nutzen Menschen Energie aus Sonne, Wind, Wasser, Erde und nachwachsenden Rohstoffen. Unter erneuerbaren (= regenerativen oder alternativen) Energieträgern versteht man heute Energieträger, die sich von selbst erneuern bzw. nachwachsen, im Gegensatz zu fossilen und nuklearen Energieträgern (= konventionell), die sich erst über den Zeitraum von Millionen Jahren regenerieren. Die alternativen Energietechnologien bedienen sich größtenteils der Strahlungsenergie der Sonne: in Form von Solarthermie und Photovoltaik oder in Form von Biomasse, Wind- und Wasserkraft. Der systematische Umstieg von konventionellen auf erneuerbaren Energiequellen ist für eine klimaschonende und ökologisch verträgliche Energiezukunft von zentraler Bedeutung. **(Sparte: Thema 1 – Erneuerbare Energie vs. Konventionelle Energie).**

Um eine nachhaltige Energiezukunft zu sichern, muss unser Energiekonsum reduziert werden. Dies kann z. B. durch den Einsatz energieeffizienter Geräte unterstützt werden. Zusätzlich kann der Energieverbrauch auch durch die Veränderung unseres Verhaltens gesenkt werden – etwa, indem das Licht

abgedreht wird, wenn wir den Raum verlassen, indem wir im Winter die Raumtemperatur senken, wenig genutzte Räume nicht mitheizen oder indem wir weniger mit dem Auto fahren. **(Sparte: Thema 2 – Energiesparen).**

Die Energiewende und die Realisierung einer nachhaltigen Energieversorgung ist auch ein wichtiges Thema in der Region Oberrhein. Bereits 2006 hatte die D-F-CH-Oberrheinkonferenz (ORK) eine gemeinsame grenzüberschreitende Klimaschutzstrategie unterzeichnet und sich zum Ziel gesetzt, den Oberrhein zur Energievorbildregion zu entwickeln. **(Alle Sparten: Sonderpreise für die Region Landschaft des Jahres 2013/14 Oberrhein)**

### Wettbewerbssparten und Preise

**Allgemein: nur Digital**

(A1) Energieplätze in der Natur (Farbe)

(A2) Energieplätze in der Natur (Schwarz/Weiß)

**Thema: nur Digital**

(T1) Erneuerbare Energie vs. konventioneller Energie (Gegensatzpaare: 2x2)

(T2) Energiesparen

Die Preisverleihung und die Ausstellung der Werke erfolgt Mitte Oktober 2014 (Baden-Württemberg/Deutschland) im Rahmen der Abschlussveranstaltung der **Landschaft des Jahres 2013/14 Oberrhein**. Danach werden die Werke in weiteren Ausstellungen gezeigt.

Die GewinnerInnen erwarten Aufenthalte in Regionen, die sich für eine nachhaltige Entwicklung engagieren. In jeder Sparte gibt es einen Sonderpreis für Aufnahmen aus dem Gebiet der **Landschaft des Jahres 2013/14 Oberrhein**.

PREIS



**7-tägige Kanu-Tour**  
Region Vorpommersche Flusslandschaft  
(Deutschland)

PREIS



**Romantisches Wochenende**  
Region Kuldiga (Lettland)

## Teilnahmebedingungen

Jede/r FotografIn ist berechtigt 4 Werke pro Wettbewerbspartei einzusenden. Durch die Abgabe der Werke erklärt sich der/die AutorIn mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Einsendungen, die nicht der Ausschreibung entsprechen, werden ausgeschieden.

## Formate und Beschriftung

Es werden nur digitale Bilder zugelassen. Bilddaten im Format JPG in RGB, bei einer Auflösung von 72 dpi (Pixel/Zoll) mit mindestens 3000 Pixel an der längsten Seite. Fotomontagen werden nicht angenommen.

Bilder mit Aufnahmeort in der Landschaft des Jahres 2013/14 Oberrhein müssen mit dem Zusatz „Landschaft des Jahres“ in der Kurzbeschreibung eingereicht werden.

Dateinamen:

*Sparte\_Land\_PLZ\_Vorname\_Zuname\_Bildtitel\_Aufnahmeort.jpg*  
 z. B.: *T2\_Austria\_3004\_Max\_Musterfrau\_Blume\_Kaisertal.jpg*  
 (Bitte keine Umlaute verwenden!)

## Einsendung per CD oder E-Mail

Die Bilder können per Post auf CD, oder per E-Mail ([photo@nf-int.org](mailto:photo@nf-int.org)) zugeschickt werden. Die maximal zugelassene Größe pro E-Mail beträgt 10 MB.

**Letzter Einsendetermin: 15. September 2014**

Naturfreunde Internationale  
 Kennwort Fotomeisterschaft  
 Diefenbachgasse 36/9  
 A-1150 Wien

## Wertung und Ergebnisbroschüre

Die Wertung des Wettbewerbsmaterials erfolgt durch eine Fachjury (Herbert Rainer, Vizepräsident des Verband Österreichischer Amateurfotografen-Vereine; Dr. Christian Baumgartner, Generalsekretär der Naturfreunde Internationale; Regina Hrbek, Leiterin Abteilung Natur- und Umweltschutz Naturfreunde Österreich; Oliver Bolch, Fotograf). Die Jurierung erfolgt bis 30. September 2014. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar.

Mit dem Ehrentitel „NFI Fotomeister 2014“ und dem Ehrenpreis werden die Sieger der Wettbewerbspartei Allgemein (A) und Thema (T) im Rahmen der NFI-Preisverleihung prämiert. In jeder Wettbewerbspartei werden die besten drei Einzelbilder mit einer Medaille (4 FIAP, 4 IIFW, 4 VÖAV) ausgezeichnet. Die 5 bestbewerteten Bilder je Sparte erhalten eine Urkunde. Die beste Aufnahme aus dem Gebiet der Landschaft des Jahres 2013/14 Oberrhein erhält je Sparte einen Sonderpreis.

Die Veröffentlichung des Wettbewerbsergebnisses erfolgt unmittelbar nach der Jurierung per E-Mail. Die angenommenen Bilder der Gewinner und Gereihten werden je nach vorhandenem Platz im Katalog (CD oder Printversion) angeführt.

## Reproduktion und Urheberrechte

Als Veranstalter setzen wir voraus, dass der/die AutorIn über die vollen Rechte an den Bildern verfügt und die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. „Alle“ Bildteile müssen vom Autor selbst fotografiert sein, die Verwendung fremderstellter Grafiken/Bildelemente ist unzulässig.

Die TeilnehmerInnen räumen dem Veranstalter mit der Teilnahme am Fotowettbewerb das Recht ein, ihre Fotos im Rahmen der Fotomeisterschaft 2014 mit Namensnennung des Bildautors in Online- und Printmedien unentgeltlich zu nutzen.



**7-tägiger Aufenthalt**  
 Region Nin (Kroatien)



**Details zu den Preisen:**  
[www.nf-int.org/fotomeisterschaft2014](http://www.nf-int.org/fotomeisterschaft2014)

Die **Landschaft des Jahres** ist eine Regionalentwicklungsinitiative der Naturfreunde aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz gemeinsam mit der Naturfreunde Internationale unter der Schirmherrschaft der Oberrheinkonferenz.

Weitere Informationen: [www.landschaftdesjahres.net/oberrhein](http://www.landschaftdesjahres.net/oberrhein)



In Kooperation mit:



Naturfreunde  
Amis de la Nature  
Schweiz | Suisse



Die FM2014 wird unterstützt von:



VÖAV-Patronat:  
25/2014



FIAP-Patronat:  
2014/103



IWF-Patronat:  
2014/25

Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Naturfreunde Internationale (NFI) ist der internationale Dachverband der Naturfreundebewegung mit mehr als 500.000 Mitgliedern in 45 Mitgliedsorganisationen weltweit. 1895 in Wien gegründet, setzt sie sich für nachhaltige Entwicklung auf allen Ebenen ein. Als Mitglied der Green10 zählt sie zu den größten europäischen Umweltorganisationen. Die Naturfreunde bieten ihren Mitgliedern Freizeitaktivitäten an, betreiben ein Netzwerk von mehr als 1000 Naturfreundehäusern und lancieren internationale Kampagnen zu Umweltthemen.

Weitere Informationen: [www.nf-int.org/fotomeisterschaft2014](http://www.nf-int.org/fotomeisterschaft2014)

**Impressum:** Herausgeber: Naturfreunde Internationale, A-1150 Wien, Diefenbachgasse 36.  
Text: Anita Pinter, Regina Hrbek. Bilder: Archiv (Abenteuer Flusslandschaft, Kuldiga, Nin),  
fotolia.com (andreuc88, Jens Ottoson). Grafik: Hilde Matouschek | officina.



**Naturfreunde Internationale**

Diefenbachgasse 36  
A-1150 Wien

Tel.: +43 1 8923877

Fax: +43 1 8129789

[photo@nf-int.org](mailto:photo@nf-int.org)  
[www.nf-int.org](http://www.nf-int.org)

